



**DER KLEINE BROCKHAUS**

Handbuch des Wissens in einem Band

**Ein Urteil von vielen ähnlichen:**

„... was ich kenne, das reißt mich zu dem Wort hin: das habe ich mir schon lange gewünscht! ... Konzentrierte Zweckmäßigkeit. Eine Auswahl, die optimal erscheint, dabei ... tendenzlos ... Man kaufe sich den Brockhaus, er ersetzt beinahe einen Freund.“

(Raoul Francé.)



**Setzen Sie sich**

für das hervorragende Werk ein, es enthält ein **Preisanschreiben mit 5000 M.**

Barpreisen, das Ihnen bei geschickter Ausnutzung den Verkauf besonders erleichtert:

**Letzter Einsendungsstermin:**

**11. Jan. 1926, 12 Uhr mittags.**

**Drei Wochen**

sind es noch bis dahin. Nützen Sie diese Zeit aus, es ist

**Ihr Vorteil!**



Bezugsbedingungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bestellzettel.



**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**

**Der Früchtekranz**

Albrecht Dürer, Landschaftsaquarelle  
40. Tausend . . . . . RM. 3.60

Meisterbildnisse des 16. Jahrhunderts  
20. Tausend . . . . . RM. 3.60

Blumen und Tiere  
Aquarelle alter und neuer Meister  
12. Tausend . . . . . RM. 2.80  
Quart. Je 10 Abbildungen in originalgetreuer Farbwiedergabe. 8-12 S. Text. Vielfarbiger, bildgeschmückter Umschlag. Unerreicht in Qualität und Preiswürdigkeit.

[Z] Wilhelm Andermann Verlag [Z]  
Berlin-Schmargendorf

**Billigste Reklame**  
durch zwei- und dreiteilige, mehrfarbige  
**Geldtaschenkalender 1926**

	1000	3000	5000	10000	Stück
ohne Firmeneindruck	13.50	36.—	52.—	96.—	Rm.
mit	26.—	56.—	78.—	132.—	"

frei Versandkosten.  
Wiederverkäufer erhalten Vergütung.

**Förster & Borries, Zwickau/Sa.**



**Das Spitzwegbuch**

mit Texten von Joseph Bernhart.  
4°. 64 ganzseitige Kupfertiefdruckbilder mit je 1 Seite Text.  
M. 8.— ord. Ganzleinenband.

Verlag Josef Müller  
München 23



**Ständchen im Mondschein**

Vom hellen Monde trunken,  
Verschlafen und versunken  
Ist Gasse und Gebäu.

Es düftet von Altanen,  
Wo Blumen leise mahnen  
Zu Liebe sonder Scheu.

Ein Mägdlein noch am Fenster,  
Es liebt die Mondgespenster  
Und liebt auch wohl noch mehr.

Da horch, es schrickt ihr Händchen —  
Es hebt sich an wie Ständchen:  
Da singt wahrhaftig Er.

Und Geige, Bass und Flöte,  
Sie zaubern süße Melde  
Dem kleinen Herzen an.

Was heimlich es genossen,  
Das war so lang verschlossen —  
Doch morgen kräht's der Hahn.

Joseph Bernhart.